
Die Kultur des Donauraumes

Leitung: Dr. Norina Procopan
procopan@avh.schulen.konstanz.de

Ort: Alexander-von-Humboldt Gymnasium Konstanz

Termin: noch ungewiss
(voraussichtlich)



Der mit 2900 Kilometern zweitlängste Strom Europas durchfließt bzw. berührt insgesamt zehn Länder von den Quellen bis zur Mündung:

Deutschland → Österreich → Slowakei → Ungarn → Kroatien → Serbien → Rumänien → Bulgarien → Republik Moldau → Ukraine

Die Donauländer haben trotz unterschiedlichen Sprachen und Kulturen viele Gemeinsamkeiten, die geschichtlich bedingt sind: Über Jahrhunderte war die Donau Grenze und Verbindung der griechisch-byzantinischen und römischen Antike mit den Steppenvölkern, und dann sich bis heute entwickelnd des romanischen, germanischen, slawischen Kulturraums, mit den heutigen Magyaren (Ungarn) dazwischen.

Die Arbeitsgemeinschaft „Die Kultur des Donauraumes“ will geschichtliche, literarische und musikalische Lebenswelten dieses Kulturraumes beleuchten. In drei aufeinander folgenden Jahren sollen in einer jeweils einwöchigen Exkursion, die uns im ersten Jahr nach Österreich, im zweiten Jahr nach Serbien und anschließend nach Rumänien führt, die Lebenswelten von an den beiden Ufern der Donau lebenden Menschen vertrauter werden. Die Exkursionen finden in der zweiten Juliwoche eines jeweiligen Schuljahres statt.

Die Anmeldung für die AGs erfolgt auf schriftlicher Basis und setzt eine regelmäßige Teilnahme an den zweistündigen Veranstaltungen voraus. Die Teilnahme an der Exkursion ist erwünscht, jedoch nicht obligatorisch.

